



## „Pen and Paper“

Die spielerische Methode zur Erkundung eines sozialen Systems

„... wir haben die Gelegenheit, die Kinder intensiv zu erleben, zu beobachten, ihre Wünsche, Träume, Hoffnungen, Erfahrungen, Einschätzungen, ihre Sicht von Dingen und Menschen kennenzulernen. Wir wissen im Anschluss mehr über sie und können daher auch besser und differenzierter reagieren. Insofern hat das Mitspielen eine weitergehende Bedeutung, es ist ein wichtiger Teil unserer professionellen Erziehungsarbeit“.

Lill, Gerlinde (HG.): Von Abenteuer bis Zukunftsvisionen, Qualitätslexikon für Kindergartenprofis, s. 132, Neuwied, 1998

In „Pen and Paperrunden“ mit Kindern habe ich die Möglichkeit, einen Einblick in die Beziehungen der Kinder untereinander auf spielerische Art zu erhalten. Auch im Spiel miteinander spielen die im oberen Zitat genannten persönlichen Aspekte eine wichtige Rolle, die sich auf die Beziehungen und Rollen der Kinder untereinander auswirken.

### **Ziele/ Inhalt:**

Mein Ziel ist es, eine Methode weiter zu geben, die einen guten Einblick in ein soziales System geben kann und gleichzeitig an die kindlichen Interessen anknüpft.

Ich werde anhand eines praktischen Beispiels in Form einer kurzen Spielrunde die Teilnehmer in das Spiel einführen. Dabei werde ich die Rolle des Spielleiters beleuchten, auf Vorteile und auch Nachteile des „Pen and Paper Spiels“ eingehen und auf die unterschiedlichen Vorgehensweisen bei Kindergarten- und Hortkindern aufmerksam machen.

Zum Schluss erkläre ich, welche Erkenntnisse ich anhand dieses Spielsystem im Blick auf systemisches Denken und Handeln gewinnen kann.

### **Methoden:**

„Pen und Paper“ ist, wie es der Namen bereits verrät, ein Spielsystem, das lediglich Stift und Papier, sowie ein paar Würfel benötigt. Weitere Materialien außer die Fantasie sind nicht notwendig. Gemeinsam mit den Kindern geht der Erzieher als Spielleiter durch eine Geschichte, der er erzählt und mit den Kindern Stück für Stück weiterentwickelt. Denn die Kinder können je nach Situation selbst entscheiden, wie sie handeln möchten und werden zusätzlich vom Spielleiter vor Aufgaben gestellt. In den meisten Aufgaben ist die Zusammenarbeit der Kinder untereinander nötig, um zum Erfolg zu kommen. Die Würfel sind nicht zwingend notwendig, können aber für mehr Spannung sorgen.

Die Welt, in der die Geschichte spielt, kann leicht an die Interessen und Bedürfnisse der Kinder angepasst werden und weckt daher schnell das Interesse bei den Kindern.

**Hinweis / Bitte mitbringen / Materialien:** Block und Bleistift



<b>Zielgruppe:</b>	Leiter*innen		stellvertretende Leiter*innen		
	päd. Fachkräfte		päd. Ergänzungskräfte		
	MA aus integrative Gruppen		MA aus Regel-Gruppen		
	SPS 1		SPS 2		BP
	Krippe		Kindergarten		Hort
	<b>Mitarbeiter*innen von Kitas freier Träger</b>				
	offene Veranstaltung		geschlossene Gruppe		
Referent:	<b>Ralf Drechsel</b> Fachkraft in der I+ Gruppe im Hort Wartburgweg Weiterbildung Systemische Pädagogik Compact				
Zeitdauer:	<b>1,5 Stunden</b>				
Buchung:	<b>nur über Fachberatung im Kita-Amt</b>				
Termine:	<b>nach Anfrage</b>				
Ort:	<b>nach Anfrage</b>				
Kosten:	<b>siehe: „das kleingedruckte“</b>				
Teilnehmer:	<b>max.: 5</b>				